Blasmusik

Mittwoch, 19.09.2018, 18.00 Uhr
Theatersaal

TRAFOlka. Musikstück zur Eröffnung
Wie klingt der ländliche Raum? Der Trompeter und Komponist Christian Grässlin ist in den vergangenen Monaten durch die TRAFO-Regionen gereist. In Südniedersachsen, auf der Schwäbischen Alb und in der Saarpfalz hat er Musikkapellen getroffen und mit ihnen gemeinsam musiziert. Auf diesen Reisen hat er ein Ensemble aus Laien- und Profimusikern zusammengestellt, das von den Traditionen der Regionen inspiriert ist. Zum Auftakt des Kongresses spielte das Projektensemble ein von Grässlin komponiertes Blasmusik-Werk: die „TRAFOlka“.

Donnerstag, 20.09.2018, 21.00 Uhr
Festsaal

Die Empathische Sekunde. Konzert
Am Donnerstagabend führt das Projektensemble „Die Empathische Sekunde“ auf, ein Werk des Komponisten Claas Krause für gemischtes Ensemble und Elektronik, das in Kooperation mit dem PODIUM-Festival in Esslingen für den Ideenkongress komponiert wurde. Hierzu der Komponist Claas Krause: „Soziale Räume, wie sie auf dem Ideenkongress im Spezifischen adressiert werden, leben einerseits von der Interaktion von Menschen als auch von der ausbleibenden Interaktion und fehlerhaften Kommunikation. Befinden sich Regionen im Wandel, so gilt es, Brücken über eine kulturelle Ansprache zu schaffen. Authentizität, als ein kreatives Gut, gilt hier als künstlerische Maxime. In diesem Sinne ist „Die Empathische Sekunde“ als jener schreckhaft-kurze Moment zu verstehen, in dem zwei sich gegenüberstehende Menschen - vielleicht nur für den Bruchteil einer Sekunde - die Beweggründe des Handelns und die jeweiligen Hintergründe des anderen wahrnehmen.“

Ensemblemitglieder:
Musikalische Leitung: Claas Krause und Christian Grässlin
Komposition/Trompete: Christian Grässlin
Komposition/liveElektronik/Gitarre: Claas Krause
Tuba/Posaune/Tenorhorn: Sebastian Jäger
Posaune/Gitarre: Jan Jäger
Trompete: Fabian Bögelsack
Akkordeon: Julius Schepansky
Klarinette: Nikola Djurica
Violine: Sebastian Caspar
Percussion/Drums: Maria Schneider
Posaunenchor: Jonas Zietarski, Valentin Kauffmann, Julius Scheurich

Veröffentlicht im Rahmen des Programms „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ auf www.trafo-programm.de

Eine Initiative der
KULTURSTIFTUNG DES BUNDES